

Presseinformation

14. Juli 2021

Kreuzung der Landesstraße L 1116 mit der L 3109 in Königsbrunn wurde neugestaltet

LR Schleritzko: „Verkehrssicherheit erhöhen, Lebensqualität verbessern“

Die Kreuzungsumgestaltung L 1116 /L 3109 in Königsbrunn (Marktgemeinde Enzersfeld im Weinviertel) ist abgeschlossen. Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko sagte dazu: „Mir ist es wichtig, die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer sowie die Lebensqualität in unserem Land und in den einzelnen Ortschaften zu verbessern. Die Maßnahmen hier in Königsbrunn sind ein wichtiger Schritt in die gewünschte Richtung.“

Der besagte Kreuzungsbereich war durch diverse Abbiegerelationen sehr unübersichtlich. Rund 3.500 Fahrzeuge passieren den Kreuzungsbereich täglich. Nach zwei Objektseingriffen durch die Marktgemeinde Enzersfeld konnte nun das Projekt für den Kreuzungsumbau umgesetzt werden. Durch die wurden vorab Regenwasserkanalsanierungs- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Es wurden in weiterer Folge Gehsteige, Fahrbahnteiler, Linksabbieger, Busauftrittsflächen und Grünanlagen neu hergestellt. Die Arbeiten wurden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko durch die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Korneuburg in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region ausgeführt. Abschließend wurde auf einer Länge von rund 150 Meter an den Fahrbahnen der beiden Landesstraßen durch die Firma Porr AG ein neuer Straßenbelag aufgebracht. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 195.000 Euro, wobei rund 45.000 Euro auf das Land NÖ und rund 150.000 Euro auf die Marktgemeinde Enzersfeld im Weinviertel entfallen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at